

## WIE GEHT ES NACH DER ANMELDUNG WEITER?

Nach Entscheidung über die Annahme der eingereichten Beiträge werden diese den Themen zugeordnet und die Referenten schriftlich benachrichtigt. Referenten, deren Beiträge nicht als Vortrag in das Programm mit aufgenommen wurden, haben die Möglichkeit, ihre Arbeit als Poster zu präsentieren.

Das vorläufige Programm der Tagung wird an alle Referenten sowie an das breite Fachpublikum versendet (siehe „Zeitplan“).

## TAGUNGSBEITRAG

### **Wichtiger Hinweis: Vortragenden wird der Tagungsbeitrag erlassen!**

Ermäßigter Tagungsbeitrag  
*bei Anmeldung bis zum 31.08.2010*  
240 € Normalpreis  
170 € Behördenvertreter  
130 € für Studenten

Tagungsbeitrag  
*bei Anmeldung ab dem 01.09.2010*  
270 € Normalpreis  
190 € Behördenvertreter  
150 € für Studenten

## ANMELDUNG ALS TAGUNGSTEILNEHMER

Mit dem 2. Zirkular, welches Ende Juni versendet wird, erhalten Sie weitere Informationen.

## KOSTEN FIRMENSTAND

410 € (inkl. Tagungsbeitrag für eine Person)

Für jeden angemeldeten Firmenstand stehen ca. 8 m<sup>2</sup> Präsentationsfläche/Stellfläche zur Verfügung.

## TAGUNGSORT

Egerland – Kulturhaus  
Fikentscherstr. 24  
95615 Marktredwitz

## FÖRDERER DER FACHTAGUNG

Oberfrankenstiftung in Bayreuth

## IMPRESSUM:

**Veranstalter:** Stadt Marktredwitz  
Egerstraße 2, 95615 Marktredwitz  
Tel.: 0049 / (0) 9231/501-0  
Fax: 0049 / (0) 9231/501-234  
E-mail: bodenschutztage@marktredwitz.de  
Internet: www.marktredwitz.de

mit fachlicher Unterstützung durch

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof/Saale  
Tel: 0049 / (0) 9281/1800 - 4789  
Fax: 0049 / (0) 9281/1800 - 4799  
E-Mail: bodenschutztage@lfu.bayern.de  
Internet: www.lfu.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit  
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München

**Bearbeitung:** Bayerisches Landesamt für Umwelt,  
Referat Vorsorgender Bodenschutz und  
Bodenmonitoring

**Bildnachweis:** Bayerisches Landesamt für Umwelt

**Druck:** Bayerisches Staatsministerium für Umwelt  
und Gesundheit  
Gedruckt auf 100 % Altpapier

## **6. MARKTREDWITZER BODENSCHUTZTAGE**

### **Bodenschutz in Europa – Ziele und Umsetzung**

mit weiteren Vorträgen zu den Themen “Bioenergie -  
Chance oder Risiko für den Bodenschutz?” &  
“Erkundung von Altlasten: Aktuelle Methoden und  
Qualitätssicherung“



**First Call  
Aufruf für Vorträge und Poster**

Informations- und Diskussionsforum  
für Wissenschaftler und Anwender  
mit Tätigkeiten im Bodenschutz

**6. – 8. Oktober 2010  
Marktredwitz, Bayern**

**Schirmherrschaft:**  
Melanie Huml  
Bayerische Staatssekretärin für Umwelt und  
Gesundheit

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die EU-Kommission ist weiterhin bemüht, die ins Stocken geratene EU-Bodenschutzrichtlinie voranzubringen. Die Teilnehmer der 6. Marktredwitzer Bodenschutztage haben die Möglichkeit, sich über die Ziele und die verschiedenen Positionen der Beteiligten zu informieren. Spezielle Fragestellungen können gezielt erörtert und neue Ideen ausgetauscht werden.

Der Bodenschutz hat in Bayern einen sehr hohen Stellenwert. Bayern hat längst ein passgenaues, eigenes Bodenschutzgesetz und ein bundesweit einzigartiges Bodenschutzprogramm. Daher sieht Bayern den mit der EU-Bodenrahmenrichtlinie verbundenen bürokratischen Mehraufwand kritisch. Dennoch ist wichtigen Aspekten des Bodenschutzes auch auf übergeordneter Ebene große Aufmerksamkeit zu schenken. Insbesondere die Frage der möglichen CO<sub>2</sub>-Freisetzung durch wärmebedingt erhöhten mikrobiellen Humusabbau unter dem Aspekt des globalen Klimawandels gewinnt zunehmend an Bedeutung. Wichtig ist in dem Zusammenhang auch die weitere Entwicklung der Nutzung von Bioenergie, bei der es darauf ankommen wird, nutzungsbedingten Humusabbau zu vermeiden.

Dank des traditionell internationalen Publikums bieten die 6. Marktredwitzer Bodenschutztage die Plattform für einen grenzüberschreitenden Austausch von Erfahrungen und Positionen zu diesen aktuellen Themen.

## THEMENSCHWERPUNKTE DER TAGUNG

(Tagungssprache: deutsch/englisch)

### **Session 1: Bodenschutz in Europa**

- Ziele der geplanten EU-Richtlinie
- Positionen zur EU-Richtlinie
- Datengrundlagen in Europa
- Möglichkeiten der Umsetzung

### **Session 2: Bioenergie - Chance oder Risiko für den Bodenschutz?**

- Mögliche Folgen für den Boden durch Anbauveränderungen
- Wirkungen des Auftrags von Bioenergieerückständen auf den Boden
- Formulierung des Forschungsbedarfs

### **Session 3: Erkundung von Altlasten: Aktuelle Methoden und Qualitätssicherung**

- Novellierung der BBodSchV
- Erkundungsmethoden / Probenahme
- Analytik
- Qualitätssicherung bei der Probenahme

## ANMELDUNG EINES BEITRAGS ODER FIRMENSTANDES

Über das Internet [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de) Rubrik Boden >Fachinformationen >Bodenschutz sowie mit dem beiliegenden Anmeldebogen haben Sie die Möglichkeit, einen Vortrag oder ein Poster anzumelden. Gerne können Sie als Dienstleister auch Ihre Produkte an einem Firmenstand vorstellen.

## ZEITPLAN

### **25. Januar 2010:**

„Call for papers“ (1. Zirkular),  
Aufruf zur Beitragsanmeldung  
(Vorträge, Poster) inkl. Kurzfassung

### **15. April 2010:**

Ende der Beitragsanmeldung  
(inkl. Kurzfassung)

### **30. April 2010:**

Auswahl der Beiträge und  
Anforderung einer Vollfassung

### **30. Juni 2010:**

2. Zirkular und vorläufiges Programm

### **13. August 2010:**

Annahmeschluss für Ihre Vollfassung

### **30. September 2010:**

Anmeldeschluss für die Tagungsteilnahme

## VORGABEN FÜR DIE KURZFASSUNG

- Max. 1 Seite DIN A4 in Times New Roman (Schriftgröße 12)
- Titel und Namen der Autoren
- Korrespondenzadresse und E-Mail der Autoren
- Deutsch & Englisch

**Beitragsanmeldungen ohne Kurzfassungen können nicht berücksichtigt werden.**